

In Greuth langen alle zusammen

Chef der Kerwagemeinschaft lobt die Vielzahl an Helfern

GREUTH – Bei der Greuther Kerwagemeinschaft wird die Tradition nicht nur beim Feiern, sondern auch im Vorstand hochgehalten.

Bei den Neuwahlen in der Jahreshauptversammlung gab es wenige Änderungen im Vorstand: Die Vorsitzenden heißen weiterhin Christian Hahn und Wolfgang Ackermann (Stellvertreter). Die Kassenführung bleibt wie gehabt in den Händen von Martina Schalk. Neu im Amt als Schriftführerin ist Ingrid Martin. Ebenfalls neu sind die Beisitzer Markus Lunz und Thomas Hahn.

Beim Jahresrückblick sprach Hahn allen Helfern der Dorferwa seinen Dank aus. Weitere Feste wie die Dorfweihnacht, die sogar viele Besucher aus Nachbarorten anlockte, brachten zusätzlich Geld in die Kasse, das für gute Zwecke gespendet wird: 250 Euro gehen an die Kirche in Zentbechhofen, 200 Euro werden für ein Wegkreuz in Stiebarlimbach gespendet.

Mit der Kerwagemeinschaft werde das aktive Dorfleben in Greuth noch mehr gefestigt, so Hahn. Das sieht man auch an der Beteiligung an der Jahreshauptversammlung: 48 der 106 Mitglieder kamen.

Zum ersten Mal hielt man ein Lampionfest in der Ortsmitte ab und auch hier kamen viele oder fast alle aus dem Dorf. Der Vereinsausflug führte nach Nürnberg, wo man die Felsengänge besichtigte und dann in der Fränkischen Schweiz den Tag ausklingen ließ.

Vorsitzender Hahn gab den Termin für die diesjährige Kerwa bekannt, die heuer vom 25. bis 27. Mai über die Bühne geht – und er ist fest davon überzeugt, dass sich wieder viele am Fest beteiligen.